

Tomás Eloy Martínez / **Der Tangosänger**

Roman

Aus dem Spanischen von Peter Schwaar



D: 19,80 €
A: 20,40 €
CH: 28,50 sFr

Erschienen: 21.02.2005
Gebunden, 238 Seiten
ISBN: 978-3-518-41695-2

Bruno Cadogan, Doktorand in New York, forscht über Borges und folglich auch den Tango. Für ihn ist Buenos Aires ein bloßes Gespinnst aus Literatur und Nostalgie – bis zu dem Tag, als er von einer Kennerin den Hinweis auf Julio Martel erhält, den »besten Tangosänger, noch besser als Gardel«. Den muß er hören, da muß er hin.

Kaum angekommen in der von Unruhen geschüttelten Metropole, wird er in eine private Pension geschleust und landet in einer langen Nacht der Tangos und Milongas. Martel aber, von dem es keine Plattenaufnahmen gibt, scheint unauffindbar.

Bruno stürzt sich in die labyrinthische Stadt, deren Glanz und Verfall seine Vorstellungen von Tangomelancholie sprengen. Es beginnt eine fiebrige Jagd nach den Orten, an denen Julio Martel auftritt – stets unangekündigt. Haben die Schauplätze mit einer geheimen Geschichte der Stadt zu tun, mit ungesühnten Verbrechen?

Bruno verliert sich in der Stadt und ihren wüsten und wehmütigen Geschichten wie in den Seiten eines Romans, bis er eines Tages Alcira kennenlernt, die Frau, die endlich Zugang verspricht zu dem sich ewig entziehenden Sänger.